

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Biblia Das ist Die gantze Heylige Schrifft Teutsch**

**Luther, Martin**

**Franckfurt am Mayn, 1560**

**VD16 B 2747**

Vorrede-

**urn:nbn:de:bsz:31-62174**

# Sorrede auff die Epistel S.

Pauli/ an die Colosser.

C



Leich wie die Epistel an die Galater sich artet vnd ge-  
raten ist nach der Epistel an die Römer / vnd eben dasselbige mit  
kurzem begriff fasset/ das die an die Römer weiter vnd reicher auffüret. Also  
artet sich diese an die Colosser nach der an die Epheser/vnd fasset auch mit kur-  
zem begriff denselbigen inhalt.

Auffs erste / Lobet vnd wünschet der Apostel den Colossern/ das sie im  
Glauben bleiben vnd zunemen / vnd streichet aus was das Euangelium vnd  
der glaube seyn / nemlich / eine Weisheit die Christum einen HERRN vnd Gott erkenne für uns  
gekreuzigt/ Die von der Welt her verborgen / vnd nuh durch sein Ampt herfür bracht seyn. Das  
ist das 1. Cap.

Im 2. Cap. Warnet er sie für Menschen leren/ die alle zeit dem glauben entgegen sind/vnd  
malet dieselbigen also eben abe/ als sien irgend in der Schrift abgemalet sind/vnd taddelt sie meis-  
terlich.

Im 3. Ermanet er sie/ das sie im lautern Glauben fruchtbar seien / mit allerley guten wer-  
cken gegen einander. Vnd beschreibt allerley Ständen ihr eigen werk.

Im 4. befihlet er sich in ihr Gebet/ vnd grüsset vnd fiercket sie.

## Die Epistel S. Pauli an die Colosser.

### I. Cap.

Mulus ein Apostel Ihesu  
Christi / durch den willen Gottes / vnd Bru- D  
der Timotheus.



Timotheus.

Epaphra.

Den Heiligen zu Colosser/ vnd den gläubigen Brü-  
dern in Christo.  
Gnade sey mit euch vnd Friede von Gott unserm Va-  
ter vnd dem HERRN Ihesu Christo.  
Wir danken Gott vnd dem Vatter unsers HERRN

Ihesu Christi/ vnd beten alle zeit für euch/ nach dem wir gehöret haben/ von ewrem  
glauben an Christum Ihesum / vnd von der liebe zu allen Heiligen/ vmb der hoff-  
nung willen / die euch bergelegt ist im Himmel / von welcher ihr zuvor gehöret habt  
durch das wort der warheit/ im Euangilio/das zu euch komen ist / wie auch in alle  
Welt / vnd ist fruchtbar / wie auch in euch / von dem tage an/ da ihs gehöret habt/  
vnd erkand die Gnade Gottes in der warheit/ wie ihr denn gelernet habt von Epap-  
hra unserm lieben mitdiener/ welcher ist ein treuer diener Christi/ für euch/ der uns  
auch eröffnet hat ewre liebe im geist.

Der halben auch wir/ von dem tage an/ da wirs gehöret haben/ hören wir nicht  
auff für euch zubeten/ vnd bitten/ Das ihr erfülltet werdet mit erkentnis seines wil- Was E,  
lens / in allerley geistlicher weisheit vnd verstand / Das ihr wandelt wirdiglich uangelium  
dem HERRN / zu allem gefallen / vnd fruchtbar seid in allen guten werken/ Vnd vnd glaube  
wachset in der erkentnis Gottes/ vnd gestecket werdet mit aller krafft / nach seiner  
herrlichen macht / in aller gedult vnd langmütigkeit/ mit freuden. Vnd danckaget  
dem Vater/ der uns tüchtig gemacht hat zu dem erbteil der Heiligen im liecht.

Welcher uns errettet hat von der Oberkeit der finsternis/ vnd hat uns versetzt  
in das Reich seines lieben Sohns / an welchem wir haben die Erlösung / durch  
sein Blut/nemlich/die vergebung der sünde. Welcher ist das Ebenbild des unsicht- barn

